



Hochwohlgeborener Herr!

Sehr geehrter Herr Director!

Dem Versprechen nach, soll nicht der, bei meiner Bühne contractlich auf 3 Jahre engagierte Schauspieler Moritz Boy, in Wien aufhalten und sich um ein Engagement bei dem unter Ihrer Direction stehenden K. K. Hofburgtheater bewerben — Gedachter Boy, unter dem Vorwande seiner militair-Verpflichtungen zu ordnen, wußte sich einen 14 tägigen Urlaub zu erzwingen, und führte dadurch seinen lang eronnenen Plan sich seinen eingegangenen contractlichen Verpflichtungen, und den Forderungen seiner zahlreicher Gläubiger zu entziehen, aus. Dieser dennoch defen Unloyalität nunmehr außer Zweifel ist, schuldet nicht allein mir circa 100 rth. sondern brachte es noch dazu, innerhalb 6 Monate, unter dem Schutze seines 3 jährigen Contracts, zu einem Schuldbestand von circa 600 rth.

Da die erste Bühne Deutschlands sich bisher von dem Vorwurf contractbrüchiger und leichtsinniger Schuldenmachern ein Asyl zu gewähren, rein gehalten hat, so richtet mich mein Anstand nicht ver-
trauenvoll an Sie zu wenden mit der höflichsten Bitte, mehrgenannten Boy abzuweisen.

Zerchnigen Sie die Versicherung der vollkommenen
Hochachtung und Ergebenheit.

Ew. Hochwohlgeboren

gehorsamster

Ch. L. Maurici

Hamburg 14 Juny 1843.





POSTAGE
PAID
AT
NEW YORK



Wm. W. W.

HAMBURG
16. Juni. 487

Maria Hochwuchsgaben

Herrn Frau von Holbein

Directorium des K. K. Hoftheaters

~~Ja~~ ~~Wien~~

[Faint red handwritten marks]

[Red circular postmark]

307. 1843.